

**Sehr geehrte Damen und Herren  
Vorsitzende, liebe Musikerinnen und  
Musiker, werte Ehren- und  
Präsidiumsmitglieder!**



Das Jahr 2021 wird uns als Corona-Jahr in Erinnerung bleiben. Die Pandemie hat auch dieses Jahr das musikalische Vereinsgeschehen weitgehend bestimmt. Die geplanten Jubiläumsfeste konnten pandemiebedingt nicht oder nur im verkleinertem Rahmen gefeiert werden. Auch Traditionsveranstaltungen in den Städten und Gemeinden fielen weitgehend der Pandemie zum Opfer. Daher ist es umso bemerkenswerter, dass viele Musikvereine und die musikalischen Leiter trotzdem das musikalische Leben aufrecht hielten und sich intensiv nach den gültigen Corona Regeln auf mögliche Auftritte und Konzerte vorbereiteten, die dann von der vierten Welle unsanft ausgebremst wurden, so dass nur wenige Veranstaltungen stattfinden konnten und diese nur unter erschwerten Bedingungen.

Bei der BdB-Hauptversammlung in Staufen konnten sich die Teilnehmer ein Bild vom Baufortschritt der neuen BdB-Akademie machen. Unsere jährliche Hauptversammlung wurde am 11. Oktober in Hüfingen als Präsenzsitzung unter geltenden Coronabedingungen abgehalten, dabei konnte unser langjähriger Präsident Heiner Glunz zum Ehrenpräsidenten ernannt werden. Der amtierende Präsident Egon Bäurer hob in seiner Laudatio noch einmal die großen Verdienste von Heiner Glunz um das Blasmusikwesen im Schwarzwald Baar Kreis während seiner 30jährigen Amtszeit hervor. Die Vereine hatten dann die Gelegenheit, ihre geplanten Aktivitäten für 2022 darzustellen. Die nächste Jahreshauptversammlung wird pandemiebedingt im Frühsommer 2022 in Tennenbronn stattfinden. Die genauen Modalitäten werden noch rechtzeitig bekannt gegeben. Von Verbandsseite wird der Ensemblewettbewerb in Grüningen und der Auftritt des VJBO ebenfalls auf 2022 verschoben. Die Wertungsspiele werden gar noch ein Jahr später 2023 in Geisingen stattfinden. Erfreulicherweise konnten die Jugend-Leistungsabzeichen digital und auch einmal in Präsenz durchgeführt werden. Mein besonderer Dank gilt an dieser Stelle der Vorsitzenden der Bläserjugend Sigrid Baumann mit ihrer Mannschaft, die diesen schwierigen Part sehr gut gemeistert haben.

Das Präsidium Schwarzwald Baar hat einmal in einer Präsenzsitzung in Triberg getagt, und die Präsidiumsspitze hat sich digital zu aktuellen Themen ausgetauscht. Die Bezirksversammlungen konnten zum großen Teil in Präsenz stattfinden und dienten als Meinungs austausch für diese schwierige Zeit. Das VJBO konnte ihre geplanten Auftritte ebenso wenig realisieren wie auch das

SBO, das alle geplanten Auftritte absagen musste. Mein Dank gilt an dieser Stelle den Verantwortlichen Alexandra Götz und Josef Hirt.

Unter dem Programm " Neustart Blasmusik " unterstützt der Verband Vereine mit Anschaffung von Raumlufffiltern und CO2 Ampeln. Im Oktober diesen Jahres hatten wir Sie über das Investitionsprogramm des Landes informiert und Ihren Rückmeldungen entsprechend kurzfristig einen Antrag auf Fördermittel gestellt. Inzwischen ist der Antrag bewilligt worden. Sobald uns die weiteren nötigen Informationen im Rahmen dieses Projektes vollständig vorliegen, werden wir die Vereine gesondert kontaktieren.

Der Antrag wurde federführend von unserer Geschäftsführerin Antje Mämpel sehr gut gestellt. Außerdem war sie immer wieder Ansprechpartner für alle organisatorischen und administrativen Aufgaben. Ihre Arbeit verdient in dieser schwierigen Zeit höchstes Lob und Anerkennung.

Hochverdiente und langjährig aktive Musikerinnen und Musiker konnten mangels Auftritten nicht im gebührendem Maße vom Verein und Verband geehrt werden, doch hier gilt sicherlich der Grundsatz "aufgeschoben ist nicht aufgehoben". Doch trotz dieser teilweise nicht stattgefundenen Auftritten wird die Blasmusik in unseren Breiten weiterhin ihren gesellschaftlichen Wert nicht verlieren und auch in Zukunft in Politik und Gesellschaft eine große Rolle spielen. Ich hoffe und wünsche, dass alle Blasmusikbegeisterten trotz der pandemiebedingten Pause auch in Zukunft weiterhin ihrem geliebten Hobby Blasmusik treu bleiben.

Die Verantwortlichen in den Vereinen und auch alle Präsidiumsmitglieder sind in dieser schwierigen Zeit besonders gefordert. Doch mit sehr viel Kreativität und Engagement wird diese schwierige Zeit sicherlich gut überwunden und die richtigen Entscheidungen werden getroffen.

Im Namen des **Blasmusikverbandes Schwarzwald-Baar** wünsche ich den Musikerinnen und Musikern, den Verantwortlichen in den Vereinen, allen **Präsidiumsmitgliedern ein friedliches, besinnliches** und vor allen Dingen hoffnungsfrohes **Weihnachtsfest 2021 sowie ein glückliches und vor allen Dingen gesundes Jahr 2022.**



Mit freundlichen Grüßen und bleibt alle gesund

*E. Bäurer*

Egon Bäurer

Präsident Blasmusikverband Schwarzwald-Baar